Rhein-Hunsrück-Kreis

19 Millionen Euro für den Gigabitausbau

[11.10.2024] Das Land Rheinland-Pfalz fördert den weiteren Gigabitausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis mit 19 Millionen Euro. Nach Abschluss des Ausbauvorhabens soll nahezu überall im Landkreis schnelles Internet verfügbar sein.

Im Rhein-Hunsrück-Kreis sollen in den kommenden Jahren rund 2.283 weitere Haushalte und Gewerbeadressen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Das Land unterstützt den weiteren Gigabitausbau im Kreis mit 19 Millionen Euro an Fördermitteln. Insgesamt fließen von Bund, Land und Kreis Mittel in Höhe von 63 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastrukturen in der Region. Bei der Übergabe des Förderbescheids setzten die rheinland-pfälzische Digitalisierungsministerin Dörte Schall und Landrat Volker Boch mit einem symbolischen Spatenstich den Startpunkt für das Ausbauvorhaben, das gemeinsam mit dem Unternehmen Westconnect realisiert wird.

„Mit dem Gigabitprojekt im Rhein-Hunsrück-Kreis und den mehr als 1.200 Glasfaserkilometern, die hier verbaut werden, kommen wir unserem Ziel flächendeckender Glasfasernetze in Rheinland-Pfalz einen weiteren Schritt näher“, erklärte die Ministerin. Bis zum Jahr 2030 sollen alle 1,93 Millionen Haushalte in Rheinland-Pfalz an das Glasfasernetz angeschlossen sein.

„Durch die massiven eigenwirtschaftlichen Aktivitäten der Telekommunikationsunternehmen und die Ergänzung durch das Förderprojekt wird nahezu überall im Landkreis schnelles Internet verfügbar sein“, freut sich Landrat Boch. Der Kreis werde nach Abschluss der Baumaßnahmen sehr gut aufgestellt sein und nur noch wenige Versorgungslücken aufweisen, an deren Schließung weiter gearbeitet werde.

(bw)

Stichwörter: Breitband, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rheinland-Pfalz, Westconnect